

## Daten der frühen Ergebnisqualität in der Neonatologie (Frühgeborene <1500g Geburtsgewicht)

Liebe werdenden Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen und interessierte Nutzer unserer Internetinformationen,

wir freuen uns Ihnen die Behandlungsergebnisse eines traditionsreichen Perinatalzentrums der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) vorstellen zu dürfen. Seit 12. April 2008 verfügt das Perinatalzentrum Landshut, welches gemeinsam mit dem [Krankenhaus Achdorf](#) gebildet wird, eine neonatologische Intensivstation mit sechs neonatologischen Intensivtherapieplätzen in direkter Nähe zum Kreissaal. Darüber hinaus befinden sich im Kinderkrankenhaus eine gemischte Intensivstation (Station 4) sowie eine Intensivüberwachungsstation (IMC). Neben hochqualifizierten Schwestern stehen derzeit 7 Fachärzte für Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung Neonatologie zur optimalen Versorgung der Neu- und Frühgeborenen zur Verfügung. Seit 01.06.2009 ist außerdem ein spezieller oberärztlicher Hintergrund ausschließlich für die Neonatologie und Intensivstation zuständig.

Im Rahmen der [Qualitätssicherungsvereinbarung](#) wurde in Deutschland vom [Gemeinsamen Bundesausschuss](#) mit Wirkung vom 26.05.2009 beschlossen, dass jedes Perinatalzentrum Level 1 Ergebnisdaten von sehr kleinen Frühgeborenen (<1500g Geburtsgewicht) zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen veröffentlichen muss. Zur Vereinheitlichung ist eine Mindestform der Veröffentlichung vorgeschrieben. Damit können Daten zwischen einzelnen Kliniken leicht und direkt verglichen werden. Die Daten mit Erläuterungen finden Sie hier:

### **Tabelle 1: Übersicht Risikoprofil**

Diese Tabelle enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode (ersten 28 Lebenstage) verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in der Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Schwangerschaftsalter. Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht. Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre.

**Tabelle 1: Übersicht Risikoprofil**

<b>Geburtsjahrgang</b>	<b>2010 (n)</b>	<b>2006-2010 (n)</b>
Gesamtzahl Kinder <1500g	36	190
< 500g	0	7
500-749g	4	25
750-999g	9	53
1000-1249g	14	55
1250-1499g	9	50
Männlich, n (%)	20 (55,6%)	107 (56,3%)
Mehrlingskinder, n (%)	17 (47,2%)	61 (32,1%)
Außerhalb geboren, n (%)	1 (2,8%)	16 (8,4%)
Gestationsalter, Median (Min – Max)	29+2 (24+4 - 34+5)	29+0 (22+0 – 36+6)
Kinder mit Prognose entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen	0	4 (2,1%)

**Tabelle 2: Anzahl Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g), Jahr 2010**

<b>SSW/ Gewicht</b>	<b>&lt;23</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>&gt;=32</b>	<b>Summe</b>	<b>Lebt %</b>
<500g													
500-749g			1	1 (1)	1	1						4 (1)	75%
750-999g				1	4 (1)		1	1		1*	1	9 (1)	89%
1000-1249g					1	1	4	3	3		2	14	100%
1250-1499g							1	1	2	2	3	9	100%
Summe			1	2 (1)	6 (1)	2	6	5	5	3	6	<b>36 (2)</b>	<b>94,4%</b>
Lebt %			100%	50%	83%	100%	100%	100%	100%	100%	100%		

\* Frühzeitige Rückverlegung in Geburtsneonatalogie

### Tabelle 2/3: Anzahl Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g)

Diese Tabellen enthalten die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

**Erläuterung:** Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 – 019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar

### Tabelle 3: Anzahl Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g), Jahr 2006-2010

SSW/ Gewicht	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>=32	Summe	Lebt %
<500g	1 (1)	3 (2)	1			1	1 (1)					7 (4)	43%
500-749g		3 (2)	5 (1)	10 (2)	2	4		1				25 (5)	80%
750-999g				7 (3)	12 (2)	12 (3)	8 (1)	5 (1)	5	2	2 (1)	53 (11)	79%
1000-1249g					4	4	15	11 (1)	10	3	8	55 (1)	98%
1250-1499g					1 (1)		1	2 (1)	9	12	25	50 (2)	96%
Summe	1 (1)	6 (4)	6 (1)	17 (5)	19 (3)	21 (3)	24 (2)	19 (3)	24	17	35 (1)	190 (23)	88%
Lebt %	0%	33%	83%	71%	84%	86%	92%	84%	100%	100%	97%		

#### **Tabelle 4: Kurzzeitmorbidity überlebender sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g)**

Diese Tabellen bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder) Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Hirnblutungen (IVH), die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden. Dargestellt werden die Ergebnisse von 2008 und die kumulativen Ergebnisse der letzten 3 Kalenderjahre.

#### **Tabelle 4a: Kurzzeitmorbidity überlebender sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g), Jahr 2010**

<b>Gewicht</b>	<b>&lt;500g</b>	<b>500-749g</b>	<b>750-999g</b>	<b>1000-1249g</b>	<b>1250-1499g</b>	<b>Summe</b>
Anzahl		3	8	14	9	34
Nicht sonographiert		0	0	0	0	0
Keine IVH		3	8	12 (85,7%)	7 (77,8%)	30
IVH-Grad 1, n (%)		0	0	1 (7,1%)	1 (11,1%)	2 (5,9%)
IVH-Grad 2, n (%)		0	0	0	0	0
IVH-Grad 3, n (%)		0	0	1 (7,1%)	1 (11,1%)	2 (5,9%)
IVH-Grad 3+, n (%)		0	0	0	0	0
Kein Augenarzt		0	1° (12,5%)	1^ (7,1%)	1^ (11,1%)	3 (8,8%)
ROP mit OP, n (%)		1 (33%)	1 (12,5%)	0	0	1
NEC mit OP		0	0	0	0	0
Entlassung ohne große Komplikat.*		2 (67%)	7 (87,5%)	12 (85,7%)	8 (88,9%)	29 (85%)

\*ohne Sauerstoff, IVH >II°, OP nach NEC oder wegen ROP

°Kind wurde in Geburtsneonatalogie zurückverlegt ^vor möglicher Augenarztuntersuchung entlassen, diese aber veranlaßt

**Tabelle 4b: Kurzzeitmorbidity sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g), Jahr 2006-2010**

<b>Gewicht</b>	<b>&lt;500</b>	<b>500-749g</b>	<b>750-999g</b>	<b>1000-1249g</b>	<b>1250-1499g</b>	<b>Summe</b>
Anzahl	3	20	42	54	48	167
Nicht sonographiert	0	0	0	0	0	0
Keine IVH	3 (67%)	15 (75%)	35 (83%)	51 (94,4%)	47 (97,9%)	151 (91%)
IVH-Grad 1, n (%)	0	1 (5%)	3 (7,1%)	0	0	4 (2,4%)
IVH-Grad 2, n (%)	0	0	0	1 (1,9%)	0	1 (0,6%)
IVH-Grad 3, n (%)	0	5 (25%)	2 (4,8%)	2 (3,7%)	1 (2,1%)	10 (6,0%)
IVH-Grad 3+, n (%)	0	1 (5%)	2 (4,8%)	0	0	3 (1,8%)
Kein Augenarzt	0	0	0	4 (7,4%) <sup>°</sup>	11 <sup>°</sup> (22,9%)	15 (9,0%)
ROP mit OP, n (%)	0	2 (10%)	2 (4,8%)	0	0	4 (2,4%)
NEC mit OP	1 (33%)	1 (5%)	1 (2,4%)	1 (1,9%)	0	4 (2,4%)
Entlassung ohne große Komplik.*	2 (67%)	10 (50%)	33 (78,6%)	49 (90,7%)	47 (97,9%)	141 (84,4%)

\*ohne Sauerstoff, IVH >II°, OP nach NEC oder wegen ROP

<sup>°</sup> vor möglicher Augenarztuntersuchung entlassen, diese aber veranlaßt

**Tabelle 5: Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung (Bayley II) im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Jahrgang 2008, Untersuchung 2010**

<b>Geburtsgewichtsklasse</b>	<b>&lt; 500g</b>	<b>500-749g</b>	<b>750-999g</b>	<b>1000-1249g</b>	<b>1250-1499g</b>	<b>&lt;1500g (Summe)</b>
Lebend entlassen	2	6	11	11	7	37
Zur Nachuntersuchung einbestellt	2	5*	11	11	7 (100%)	36* (97,3%)
Zur Nachuntersuchung erschienen	2	5	10	9	4	30 (83,3%)
Entwicklungsdiagnostik möglich	2	5	10	9	4	30 (83,3%)

\* 1 Kind inzwischen verstorben